

# Im Blickpunkt

SPD-Distrikt Eimsbüttel-Nord  
69. Jahrgang **Juli 2017**



Niels Annen, MdB

Veranstaltung am 15. Juli:  
Barcamp "Gemeinsam stark  
gegen Rechts"  
*Näheres auf Seite 2 und unter  
[www.spd-hamburg.de/barcamp](http://www.spd-hamburg.de/barcamp)*

**Wer ist und was macht  
eigentlich Niels Annen?**  
Eimsbüttels Bundestagsabgeord-  
neter stellt sich vor (Seite 4)



Bezirks-  
amtsleiter  
Kay Gätgens

**Kay Gätgens:  
Der neue Bezirksamtsleiter  
stellt sich vor** (Seite 6)

# TERMINE

**Vorstandssitzung: Dienstag, den 4. Juli und 1. August, jeweils um 19.30 Uhr,** in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Hellkamp 68, Zugang Clasingstraße

**Infostand: Samstag, den 1. Juli, ab 10.00 Uhr, auf dem Methfesselfest, Else-Rauch-Platz / Lutterothstraße.** Von ca. 13.00 bis 14.00 Uhr ist unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen am SPD-Stand.

**Samstag, den 5. August** sind wir ab **10.30 Uhr** wieder am **Wochenmarkt**

## **Öffentliche SPD-Veranstaltungen im Juli:**

**Dienstag, den 4. Juli, 19.00 Uhr, Kammerspiele Hartungstraße 9 - 11:**  
**Wohin steuern die USA unter Trump?** - Niels Annen im Gespräch mit John Helmbock (Mentor.Ring) und dem Journalisten Jürgen Bertram.

Am **15. Juli, ab 10.30 Uhr,** veranstaltet die SPD Eimsbüttel das **Barcamp "Gemeinsam stark gegen Rechts"** in der **Christuskirche,** Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg. Wir erwarten eine sachliche und friedliche Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die Teilnahme steht jedem offen und ist kostenfrei. Mehr Information auf <https://www.spd-hamburg.de/barcamp/>

**AG 60plus: Donnerstag, den 27. Juli, um 10.00 Uhr,** Mitgliedertreffen im AWO-Aktivtreff, Jugendstraße 11



***Einen herzlichen Glückwunsch  
allen Geburtstagskindern im  
Juli 2017***



## **Service**

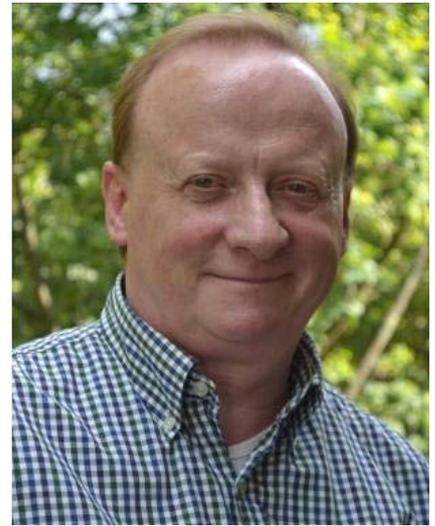
Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:  
[kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de)

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71

Infos zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd bei Gabor Frese, Tel. 0178 9101428

## **Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,**

Am letzten Juni-Sonntag hat es den außerordentlichen Parteitag der SPD in Dortmund gegeben, bei dem die Ideen vieler zusammengetragen wurden, um das Wahlprogramm zu beschließen. Die mehr als 600 Delegierten aus ganz Deutschland haben um Worte und Werte gestritten, um die besten Vorschläge einzubringen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Hier erkennt man, dass viele zu einem Wahlprogramm beitragen und nicht nur Vorstandsmitglieder einer Partei. Der SPD-Parteivorstand hat mit einer Programmkommission Vorschläge gemacht, über die in den Parteigliederungen sehr viel diskutiert wurde. Von dort kamen Anträge, um Formulierungen zu verändern oder neue Aspekte und Ideen einzubringen. Nun steht unser Programm für die Bundestagswahl 2017.



Die Überschrift lautet: Zeit für mehr Gerechtigkeit. Diese Aussage gilt für sehr viele Bereiche, die zwar „gerecht“ zu sein scheinen, die es aber zu verbessern gilt. Ziel soll sein, dass niemand abgehängt wird von den Erfolgen. Zum Erreichen eines gerechteren Systems müssen sich alle einbringen, manche müssen auch etwas abgeben, von ihrer wirtschaftlichen Kraft. Wir wollen, dazu beitragen, dass ernsthaft Probleme gelöst werden. Es sollen Steuern in eine gute Infrastruktur, eine gesunde Umwelt, in Verhinderung von Armut, in Bildung, in Pflege, in Sicherheit u. v. m. gelenkt werden. Die populistischen Angstmacher, die alles negativ sehen oder deuten, sollen ihre Ziele nicht erreichen.

Aus der letzten Bezirksversammlung: Toiletten braucht jeder Mensch – manchmal auch dringend. Der Unna-Park ist in unserem Stadtteil für viele die sehr gut besuchte Grün- und Erholungsanlage. Alle Altersgruppen nutzen den Park. Eine öffentliche Toilette gibt es dort schon lange nicht mehr – der Bedarf ist aber vorhanden. Bereits vor zwei Jahren gab es einen Beschluss der Bezirksversammlung zum Errichten einer solchen. Aktuell wird die Verwaltung aufgefordert einen Standort zu suchen.

Empfehlenswert wäre ein Standort im Park zum Heußweg hin gelegen, da dort auch der Spielplatz ist, den täglich viele besuchen. Kleine Kinder sollten nicht in die Büsche gehen müssen. Hinweisschilder zu der Toilette z. B. beim U-Bahnhof Osterstraße wären wünschenswert. Man könnte auf die Gedanken kommen, dass an solchen Einrichtungen immer wieder Beschädigungen vorkommen. Ja, diese Gefahren bestehen. Wir dürfen aber nicht auf Toiletten verzichten, weil sie ja doch kaputt gemacht werden könnten.

*Mit solidarischen Grüßen*

*Ralf Meiburg, Distriktsvorsitzender*



## **Wer ist und was macht eigentlich Niels Annen?**

*Seit 2013 vertritt Niels Annen Eimsbüttel wieder im Bundestag. Mit der Unterstützung vieler Genossinnen und Genossen wurde in dieser Zeit im Wahlkreis viel auf die Beine gestellt. Mittlerweile sind wir mittendrin in einem Bundestagswahlkampf, an dessen Ende wir uns ein starkes Ergebnis für unsere Partei und Martin Schulz erhoffen und natürlich auch den Wahlkreis mit Niels erneut gewinnen wollen.*

*Über Niels' politische Arbeit in Berlin, als außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion und vor Ort in Eimsbüttel hat er in verschiedenen Formaten immer wieder berichtet und diskutiert: bei parteiinternen Versammlungen, bei öffentlichen Veranstaltungen, Sprechstunden, Bürgerforen, an Infoständen und auf seinen jährlichen Sommertouren. Der Blickpunkt hat Niels nun nach seinem Werdegang und seinen Motivationen gefragt:*

Liebe Genossinnen und Genossen,  
vielen Dank für die Möglichkeit, an dieser Stelle etwas über mich und meine politischen Grundüberzeugungen zu schreiben.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamburg. Mein Interesse für Politik begann bereits in der Schule. Nicht andere sollten über mich bestimmen; als Klassensprecher wollte ich mich vielmehr einmischen und das schulische Leben aktiv mitgestalten. Mit 14 Jahren habe ich mich dann in der SchülerInnenkammer Hamburg engagiert und war dort später Vorsitzender. Seit 1989 bin ich Mitglied unserer Partei. Später bin ich dann Vizepräsident der International Union of Socialist Youth und Bundesvorsitzender der Jusos geworden. Seit 2003 gehöre ich dem SPD-Parteivorstand an.

Politik lebt von Ideen und vom Mitmachen. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind für mich das Fundament unserer Demokratie. Das Entstehen gegen jede Form des Rechtsextremismus, Faschismus und Rassismus hat mich von Kindesbeinen an geprägt. Mein internationales Engagement und mein Interesse an Außenpolitik wurde 1992 durch den Jugendaustausch mit Hamburgs Partnerstadt León in Nicaragua geweckt.

Wie gestalten wir im Zeitalter der Globalisierung den sozialen Ausgleich zwischen Arm und Reich in Deutschland und weltweit? Wie sichern wir unsere natürlichen

Lebensgrundlagen? Wie können wir unsere Welt friedlicher und gerechter machen? Diese Fragen beschäftigen mich.

Während meine Mutter Hausfrau war und sich um meine jüngere Schwester und mich kümmerte, arbeitete mein Vater als Elektriker bei Lufthansa. Von ihm habe ich auch meine Begeisterung für Flugzeuge geerbt. Dass ich als Erster meiner Familie studieren konnte, habe ich nicht zuletzt der sozialdemokratischen Bildungspolitik zu verdanken. Deshalb engagiere ich mich heute bei Arbeiterkind.de, um auch anderen Nichtakademikerkindern den Start in ein Studium zu erleichtern. Nach meiner ersten Wahlperiode von 2005 bis 2009 im Deutschen Bundestag habe ich im Jahr 2010 mein Bachelor-Studium abgeschlossen. Ein Jahr später habe ich in Washington meinen Master in Internationalen Staatswissenschaften erworben und dann erst beim German Marshall Fund sowie später für die Friedrich-Ebert-Stiftung gearbeitet.

Als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Hamburg-Eimsbüttel habe ich ein breites Tätigkeitsfeld: Die Sitzungen des Auswärtigen Ausschusses und des Bundestages sowie Auslandsreisen finden im wöchentlichen Wechsel mit der Wahlkreisarbeit in Eimsbüttel statt.

Besonders wichtig ist mir der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und mit Institutionen, die für den sozialen Zusammenhalt in Eimsbüttel sorgen, sowie mit Arbeitgebern und Betriebsräten. Außerdem vermittele ich auf zahlreichen Veranstaltungen in allen Stadtteilen die Beschlüsse, die in Berlin getroffen wurden und informiere mich über die Meinung der Wählerinnen und Wähler.

Wenn Ihr weitere Fragen zu mir oder meiner Person habt, dann schaut einfach auf meiner neuen Homepage [www.niels-annen.de](http://www.niels-annen.de) vorbei. Natürlich könnt ihr mich auch sehr gerne persönlich ansprechen.

Ich freue mich auf den weiteren Wahlkampf mit Euch!

Herzlichst, Euer Niels

---

## **Neue Vorsitzende der Jusogruppe in Eimsbüttel Nord/Süd gewählt**

Mit so hohem Interesse bei der Wahl des Vorstandes der Jusogruppe Eimsbüttel, die sich aus Jungsozialisten aus den Distrikten Eimsbüttel-Nord und -Süd zusammensetzt, hatte wohl niemand gerechnet. Von den ca. 200 Stimmenberechtigten waren fast 50 anwesend, hinzu kamen noch Gäste aus Wandsbek, Bergedorf, St. Pauli und weiteren Eimsbütteler Distrikten, die sich ebenfalls mit Wortbeiträgen beteiligten.

Mit knapper Mehrheit wurde die vierundzwanzigjährige Jurastudentin Emily Laing zur Vorsitzenden gewählt und löst damit ihren Vorgänger Zarif Ashraf ab. In ihrer Vorstellungsrede betonte Emily, dass sie sich für mehr inhaltliche Arbeit einsetzen werde. Die Themen, die ihr für das kommende Jahr besonders am Herzen liegen, seien Fragen nach einem besseren Gesundheitssystem, gerechtere Verteilung von Steuern, günstiger Wohnraum in Eimsbüttel und demokratischer Teilhabe. Als Mitglied des ASF-Landesvorstandes sind ihr natürlich Genderfragen ein besonderes

Anliegen. Auch eine enge Zusammenarbeit mit den Distrikten sei ihr wichtig. Für Sitzungen und Veranstaltungen will sie zukünftig rechtzeitig einladen und sich um die Einbeziehung von Gewerkschaften, Nichtparteimitgliedern und den vielen gerade erst eingetretenen Mitgliedern sorgen.

Das Vorhaben Emilys, neue Mitglieder zu beteiligen, wird bereits an der Zusammensetzung des neuen Vorstandes deutlich. Zu Emilys Stellvertreterin wurde Britt Petersen aus Eimsbüttel-Nord gewählt. Als Beisitzer wurden die erst vor einem halben Jahr der SPD beigetretenen Tatjana Pinetzki, Paul Pötsch und Carlos Villanueva gewählt. Aus dem alten Vorstand blieben Zarif Ashraf und Gabor Frese als Beisitzer der Jusogruppe erhalten.

Für Unmut sorgte bei einigen Anwesenden, dass im Vorfeld der Wahl in einer kurzfristig anberaumten Vorstandssitzung der Beitritt zehn neuer Jusomitglieder beschlossen wurde. Ein ungewöhnlicher Vorgang, da in der SPD ein vierwöchiger Aufnahmestopp neuer Mitglieder vor parteiinternen Wahlen üblich ist. So endeten die Vorstandswahlen nach einer lebhaft geführten Debatte erst nach viereinhalb Stunden um 23.30 Uhr.

Die hohe Beteiligung an der Wahl des Vorstands der Jusogruppe lässt auf einen engagierten und motivierten Wahlkampf hoffen. Das hohe Interesse an politischen Inhalten zeigt, die Jusos Eimsbüttel gehen gestärkt in einen spannenden Bundestagswahlkampf 2017.

*Charlotte Nendza / Gabor Frese*

---

## **Kay Gätgens: Der neue Bezirksamtsleiter stellt sich vor**



Guten Tag,  
ich bin seit dem 6. Januar diesen Jahres Leiter des Bezirksamtes Eimsbüttel. Als gelernter Betonbauer habe ich Architektur und Stadtplanung studiert. Ich bin 55 Jahre alt, wohne mit meiner Familie in Schnelsen und fahre täglich mit dem Rad durch den Bezirk. Seit 15 Jahren arbeite ich im Bezirksamt Eimsbüttel. Davor habe ich 15 Jahre lang Kommunalpolitik für die SPD in diesem Bezirk mitgestaltet, so dass ich mich ganz gut in unsere ehrenamtlich tätige Bezirkspolitik hineindenken kann.

Da ich im Bezirksamt vor dem 6. Januar bereits das Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt geleitet habe, ist die Leitung einer großen Verwaltung für mich glücklicherweise ebenso wenig neu wie die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkspolitik und die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger, die mir besonders am Herzen liegt. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung kann, will und werde ich inhaltliche Akzente setzen. Dabei stehen für mich ganz klar drei große Themenfelder im Vordergrund. Wohnungsbau, Mobilität und der soziale Zusammenhalt. Hier möchte ich Eimsbüttel in den nächsten Jahren weiter voranbringen – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern.

So wird Eimsbüttel mit der U5 noch besser angeschlossen und in Schnelsen und Eidelstedt wird die AKN zur S-Bahn. Darüber hinaus verbessern wir auch die Bedingungen für Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger und wir denken bei unseren Planungen auch an moderne Mobilitätsformen wie Carsharing, e-Mobilität oder auch Lasten- und Leihfahrrädern gleich mit. Im Bereich Wohnungsbau werden wir neues Wohnen an den bestehenden Orten in den Zentren und entlang der urbanen Magistralen sowie der Schienenwege sehen. Und im Bereich sozialer Zusammenhalt werden wir nicht nur in Eidelstedt mit dem sog. RISE-Gebiet einen Schwerpunkt setzen, sondern natürlich auch die bestehende Infrastruktur in den anderen Stadtteilen weiterentwickeln.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern!



Kay Gätgens

Foto S. 1 u. 6: Ralf P. Barth



Ihre Bestellung bitte...

**Tel. 040-386 57 730**

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	12.00 - 22.00 Uhr
Samstag u. Sonntag	14.00 - 22.00 Uhr
Feiertags	17.00 - 22.00 Uhr

An der Bushaltestelle Sartoriusstraße Langenfelder Damm 5, 20257 Hamburg



attraktive  
**Ausstrahlung**  
und **Wohlbefinden**

**basicare**  
Kosmetik

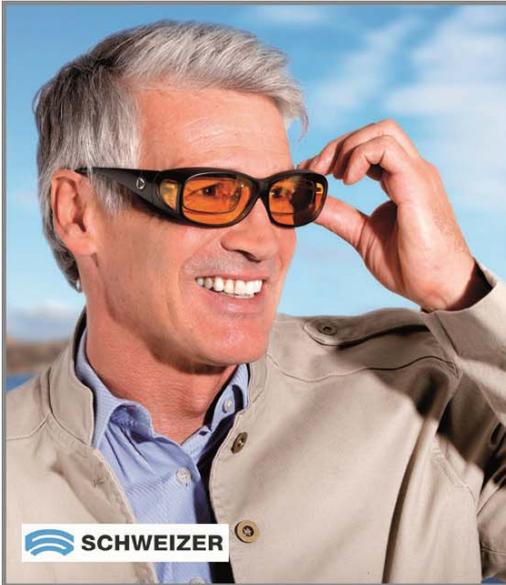
**Infos und Termine:**

**Filiale Methfesselstraße**  
Methfesselstraße 76  
20257 Hamburg  
Telefon 0 40 / 40 73 32

**Filiale Beim Schlump**  
Beim Schlump 24  
20144 Hamburg  
Telefon 040 / 41 49 73 42

Seit 1999 sind wir Ihre Adresse für **Kosmetik und Fußpflege**.  
Sie finden uns 2x in Eimsbüttel – wir freuen uns sehr auf Sie!

**www.basicare.de**



# OPTIKDANIEL

*hingucken ... reinschauen ... durchblicken*

## **Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)**

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

**Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01**

**Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel**

## **Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?**



Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach



## **SPD Eimsbüttel-Nord** (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Stellvertreter, Jusos: Gabor Frese Tel. 0178/9101428

Blickpunkt: Dirk Schlanbusch Tel. 0176/35445342

Agata Klaus Tel. 0170/4904824

Bezirksversammlung: Charlotte Nendza Tel. 881 690 91

Hannelore Köster Tel. 411 652 42

Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Kerngebietsausschuss: Hannelore Köster, Ralf Meiburg

Internet: [www.spd-eimsbuettel-nord.de](http://www.spd-eimsbuettel-nord.de)

E-Mail: [kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de)

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank